

Merkblatt

Nachfolgeregelung

Die Unternehmensnachfolge ist ein Prozess, der in der Regel mehrere Jahre beansprucht. Besonders in Familienbetrieben gestaltet sich die Nachfolgeregelung oft anspruchsvoll. Ein Generationenwechsel im Betrieb führt zu tief greifenden Veränderungen und will gut vorbereitet sein. Es empfiehlt sich, zehn Jahre vor der Übergabe damit zu beginnen.

Es sind insbesondere folgende Phasen zu durchlaufen: Vorbereitung des Übergangs, Einarbeiten des Nachfolgers (allenfalls Weiterbildung), Ablösen der abtretenden Generation, Verzicht auf Einflussnahme.

Die Unternehmensnachfolge tangiert unterschiedliche Themenbereiche wie:

- richtigen Zeitpunkt der Übergabe bzw. des Verkaufs der Unternehmung festlegen,
- die Strukturen des Unternehmens überprüfen,
- Anforderungen an die übernehmende Person formulieren,
- Führung der Unternehmung in der Übergangszeit sicherstellen,
- finanzielle Altersvorsorge der abtretenden Generation regeln,
- erbrechtliche Konsequenzen beachten,
- Kommunikation im Zusammenhang mit der Nachfolgeregelung gewährleisten,
- Vertragsfragen berücksichtigen,
- steuerrechtliche Fragen einbeziehen und
- Transaktionskosten einrechnen.

Ein besonders zu beachtender Punkt ist die Bewertung des Unternehmens (inkl. Goodwill). Hierbei ist darauf zu achten, dass eine objektive Bewertung durch eine Stelle, welche von beiden Seiten akzeptiert wird, vorgenommen wird.

Es empfiehlt sich, jeweils mehrere Lösungswege zu prüfen.

Die Nachfolgebörse von suissetec ermöglicht es Ihnen, unkompliziert ein entsprechendes Inserat zu schalten und mögliche Interessenten zu finden.

Weiterführende Informationen

finden Sie auf dem KMU-Portal der Schweiz. Eidgenossenschaft: www.kmu.admin.ch › Praktisches Wissen › Nachfolge/Betriebs-einstellung › Übertragung des Unternehmens › Wie man die Nachfolge vernünftig plant.



**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

**NOI, I TECNICI
DELLA COSTRUZIONE.**

**NOUS, LES
TECHNICIENS DU BÂTIMENT.**